

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 79 (1972)

Heft: 3

Rubrik: Jubiläum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläum

Hot Pants mit 1500 °C

Ein Schweissbrenner mit 1500 °C testet wollene Hot Pants, die aus einer durch das Internationale Wollsekretariat neuentwickelten Qualität für Schutzanzüge für Rennfahrer konfektioniert wurden. Der «Schweisser» im Bilde konnte eine Minute und 20 Sekunden am 23jährigen Mannequin Jo English arbeiten, bis es ihr zu heiss wurde.

Anzüge für Rennfahrer aus der neuentwickelten Qualität bieten 30—40 % mehr Schutz gegen Einwirkungen von Flammen und Hitze bei Unfällen gegenüber herkömmlichen. Sie sind zudem angenehm im Tragen und billiger. Das neue IWS-Verfahren für flammfeste Ausrüstung basiert auf der Einlagerung von Titanium und Zirconium-Metallverbindungen in der Wolle. Die neue Ausrüstung hat den grossen Vorteil, dass weder die Reissfestigkeit noch der Griff der Ware beeinflusst werden.



Hans Schurr 85 Jahre alt



Seinen 85. Geburtstag konnte Hans Schurr, der Seniorchef der Spindelfabrik Süssen, feiern. Er kann heute nicht nur stolz auf ein vielfältiges, langes Leben zurückblicken, sondern auch auf sein Lebenswerk, zu dem er vor mehr als fünfzig Jahren das Fundament legte.

Im Jahre 1920 gründete Hans Schurr zusammen mit Hans Grill die Spindelfabrik Süssen, deren Programm damals die Herstellung von Spindeln für Spinnmaschinen und die Modernisierung von Spindelantrieben war. An der Einführung der Rollenlagerspindel war die Firma massgeblich beteiligt. Aus dem ehemaligen Sechs-Mann-Betrieb ist eine Firmengruppe entstanden, die heute etwa 2200 Mitarbeiter beschäftigt und Werke in Brasilien, Indien, Spanien und den USA hat. In weiteren Ländern werden Süssen-Erzeugnisse in Lizenz gefertigt. Das Programm der gesamten Firmengruppe reicht heute von Bauelementen und Maschinen für die Textilindustrie über Verpackungsmaschinen, Maschinen für die Herstellung von Verpackungsmitteln, Buchbindereimaschinen bis zu modernen Werkzeugmaschinen. Hans Schurr hat durch sein starkes Selbstvertrauen und durch die Anerkennung der Persönlichkeit und der Leistungen seiner Mitarbeiter eine Gemeinschaft zusammengeschweisst, deren gemeinsamen Anstrengungen die Spindelfabrik Süssen ihren heutigen Ruf verdankt.